



An das
Gesundheitsamt im Rheingau-Taunus-Kreis
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Antrag auf Beauftragung als Teststelle nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (TestV) vom 21.09.2021, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Ersten Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung vom 11.02.2022 (BAnz AT 11.02.2022 V1)

1. Angaben zum Betreiber der Teststelle (Antragstellerin / Antragsteller)

Firma / Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail-Adresse:

Vertretungsberechtigte Person/en:

Art des Betriebs:

- ärztlich geführte Einrichtung ,
- zahnärztlich geführte Einrichtung ,
- weiterer Anbieter.

2. Angaben zur Teststelle

Name der Teststelle:

Straße, Hausnummer des Standorts der Teststelle:

PLZ, Ort des Standorts der Teststelle:

E-Mail-Adresse:

3. Erklärung

Ich erkläre mich bereit zur Abstrichdiagnostik asymptomatischer Personen

- nach § 4a TestV: ja / nein
- nach § 4b TestV: ja / nein .

Die infektionsschutzrechtlichen, medizinerzeugerrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Maßgaben sind mir bekannt.

Ich versichere, die ordnungsgemäße Durchführung der Testverfahren nach TestV zu gewährleisten, insbesondere die Einhaltung der infektionsschutzrechtlichen, medizinerzeugerrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen. Anforderungen an die Räumlichkeiten und Infrastruktur (u. a. Nutzung persönlicher Schutzausrüstung, Hygienemaßnahmen und Desinfektion des Arbeitsplatzes, Standardarbeitsprozesse), die personelle Ausstattung, die Erfordernisse an die Schulung und Anforderungen an die Testdurchführung werden gewährleistet.

Die nach TestV erforderliche Zuverlässigkeit wird versichert.

Angabe zu vorhandenen Testkapazitäten / Woche (nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 TestV):

_____.

Größe der für die Testdurchführung vorgesehenen Räumlichkeiten: _____,

Anzahl der testenden Mitarbeiter: _____,

Betriebszeiten: _____.

Die folgenden Anzeige- und Meldepflichten an das Gesundheitsamt sind mir bekannt:

- Angabe zu vorhandenen Testkapazitäten (§ 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 TestV) und Meldung der Änderungen hiervon (§ 6 Abs. 2 Satz 5 TestV),
- Anzeige von Betriebseinstellungen / Wiederaufnahme des Betriebs (§ 6 Abs. 2 Satz 5 TestV) und
- Meldung der Zahl der erbrachten Testungen nach § 4a und die Zahl der positiven Testergebnisse (§ 7 Abs. 10 TestV).

Entsprechende Nachweise liegen der Antragstellerin / dem Antragsteller vor und werden auf Verlangen dem Gesundheitsamt vorgelegt.

Ich beantrage hiermit eine Beauftragung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV.

- Die Beauftragung wird ab folgendem Datum beantragt:

_____.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten an die Kassenärztliche Vereinigung übermittelt und von dem Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises im Rahmen und zum Zwecke der Umsetzung der TestV gespeichert und verarbeitet werden.

Ich erkläre mich mit einer Veröffentlichung der Daten zu Standort und Erreichbarkeit der Teststelle einverstanden.

Datum / Ort

rechtsverbindliche Unterschrift

der Antragstellerin / des Antragstellers